

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Vom-Luxus-Vergnuegen-zum-Breitensport;art372448,3875659,0>

## Vom Luxus-Vergnügen zum Breitensport

27.07.2009 00:00

Mit einem Freundschaftstreffen feiert der Konstanzer Yachtclub sein 100-jähriges Bestehen

## Vom Luxus-Vergnügen zum Breitensport

Schöne alte Boote und die Fähre Fontainebleau auf Abwegen: Der Konstanzer Yachtclub hat sein 100-jähriges Bestehen am Wochenende zwanglos und freundschaftlich gefeiert. Viele Gäste von benachbarten Vereinen waren dabei, und OB Horst Frank zeigte sich beeindruckt von der umfangreichen Jugendarbeit des Traditionsclubs.



Fähre trifft Oldtimer: Szene vom Yachtclub-Jubiläum. Bilder: Rindt  
Foto:

Konstanz – Erstaunte Blicke vieler Passanten: Im Yachthafen in der Seestraße lag die Fähre Fontainebleau und in der Hafemole schwammen edle Holzsegelboote, alle geschmückt mit bunten Wimpeln. Die Fähre hatte sich nicht in den falschen Hafen verirrt, sondern diente am Wochenende dem Yachtclub Konstanz als Partydeck. Er feierte dort mit rund 350 eigenen Mitgliedern sowie Gästen befreundeter Segelclubs vom See sein 100-jähriges Bestehen. Viele Geladene waren mit hölzernen Oldtimersegelbooten angereist, um im Hafen eine Stimmung wie vor 100 Jahren zu erzeugen. Unter den alten Edelbooten lag eines mit dem legendären Ruf, unbesiegbar zu sein: Die „Ayesha“.

Sie wurde 1912 im Auftrag des norwegischen Königshauses für die Olympiade gebaut und hat eine große Regattengeschichte hinter sich. Vor Jahrzehnten hatte das Schiff beim Yachtclub seinen Heimathafen, nun wieder. Frank Herberger und sein Bruder Axel haben die „Ayesha“ erworben und an den Bodensee zurück gebracht. „Der ganze Verein ist glücklich, dass das Schiff wieder da ist. Es ist ein Mythos“, sagt Frank Herberger, der in früheren Zeiten zusammen mit seinem Bruder auf der Ayesha segelte. Seitdem habe sie dieses phantastische Schiff nicht mehr losgelassen. Die Ayesha war zwar im Bodensee sogar schon einmal gesunken, ihren guten Ruf aber hat sie dennoch behalten. „Sie geht noch heute ab wie ein Messer“, schwärmt Herberger.


Für ihn wie die anderen Segler im Club gilt, was Präsident Ewald Weisschedel bei Eröffnungsrede zur Feier sagte: „Die Liebe zu unseren Sportgeräten zeichnet uns aus.“ Diese Erfahrung hat auch Stephan Schmutz gemacht, als er die Schwester des Präsidenten zur Frau nahm und plötzlich feststellte: „Ich habe in ein Segelschiff hineingeheiratet.“ Ihr 1925 gebautes Boot benötigt viel Pflege. Wichtig ist den Kapitänen auch die Freundschaft über den See zu anderen Seglergemeinschaften. Dabei ist die zu Überlingen traditionell besonders eng. Denn zwischen den Gründungen des Konstanzer und des Überlinger Clubs liegen nur wenige Tage. Die Überlinger stellten nach Lindau und Bregenz den dritten Segelclub am Bodensee, die Konstanzer den vierten. Trotz der gemeinsamen Anfänge der „Zwillingsclubs“ haben sie sich unterschiedlich entwickelt. Während sich im Konstanzer Verein vorwiegend Einheimische sammeln, kommt in Überlingen gut die Hälfte der Mitglieder aus anderen Regionen, berichtet Ralf Klösterlein, Präsident des Yachtclubs Überlingen.

Der Konstanzer Club gehöre nicht zu denen, die andere für sich arbeiten lassen, sondern in dem sich die Mitglieder selbst ehrenamtlich engagieren, sagt Christine Holz, Vorsitzende des Lindauer Seglerclubs auf Nachfragen. Die umfangreiche Förderung des Nachwuchs beeindruckt Oberbürgermeister Horst Frank: „Jedes vierte Mitglied ist ein Kind oder Jugendlicher.“

Vor Jahrzehnten träumten viele Kinder nur vom Segeln, so wie Manfred Büsing, heute Präsident des ESV oder der heutige Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Konstanz, Bruno Ruess. Noch in den 50er- und 60er-Jahren galt Segeln als Sport der Reichen und der kleine Junge Ruess fasste den Beschluss: „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich mir das auch leisten können.“ Heute steht das Segeln allen offen, selbst wenn sie kein eigenes Boot haben, so wie der erfahrene Wettkampfleiter Markus Giel. Viele Mitglieder, so sagt er, freuen sich, wenn ihr Boot bewegt wird und sie zuverlässige Mitsegler haben.

### **Fotogalerie zum Thema 100 Jahre Yacht-Club**



 [Fotogalerie starten \(45 Bilder\)](#)

### **Claudia Rindt**

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus